

GÄSTE-WEGWEISER



Wissenswertes für unsere Gäste und Besucher



Informationen rund um Ihren Besuch im Kloster Ilanz





HERZLICH WILLKOMMEN IM KLOSTER ILANZ

Liebe Gäste des Klosters Ilanz

Wir begrüßen Sie herzlichst bei uns im Kloster und wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt.

Sie finden nachfolgend einige Informationen zum Kloster Ilanz und zur Umgebung, die Ihnen helfen, Ihren Besuch im Kloster der Ilanzer Dominikanerinnen noch wertvoller zu gestalten. Geniessen Sie die Zeit bei uns!

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen oder die Planung Ihrer Ausflüge und Erlebnisse gerne zur Verfügung.



ALTERS- UND PFLEGEHEIM: Für unsere betagten Schwestern haben wir ein eigenes Alters- und Pflegeheim mit 30 Betten. So können unsere Schwestern auch im Alter am klösterlichen Leben teilhaben.

ARCHITEKTUR: Das Kloster Ilanz wurde vor einigen Jahren als eine der 50 besten Bauten in Graubünden ausgezeichnet. Der zeitlose Klosterkomplex wurde von Walter Moser (1931 - 2023) mit viel Hingabe und Liebe 1970 erstellt.

AULA: In der Aula finden Veranstaltungen des Klosters sowie externer Veranstalter statt. Die Aula ist bestens ausgerüstet mit Technik, Beleuchtung und einer Bühne und damit idealer Ort für Veranstaltungen, Konzerte und Festlichkeiten für bis zu 300 Personen.

AUSSTELLUNGEN: Es finden regelmässig Ausstellungen von Kunstschaffenden statt sowie eine permanente Ausstellung der Werke unserer Sr. Anita Derungs (1921 - 2020).

BARGELD UND WERTGEGENSTÄNDE: Können Sie gerne im Safe bei der Reception deponieren.

BEZAHLUNG: Sie können im Kloster Ilanz bar in CHF oder per EC, Postcard, Kreditkarte oder TWINT bezahlen.

BIBLIOTHEK: Im Klausurbereich finden Sie unsere Bibliothek, welche Bücher aus allen Genres anbietet. Die Bibliothek steht unseren Gästen auf Voranmeldung zur Verfügung.

BIENEN: Das Kloster hat ein eigenes Bienenhaus und produziert jährlich ca. 400 kg Honig. Sie können diesen im Klosterladen oder an der Pforte kaufen.

CAFÉ: Gleich beim Haupteingang finden Sie das Café Quinclas, wo Sie rund um die Uhr Getränke und Snacks geniessen können.

CASA VINAVON: In der ehemaligen Bäuerinnen-Schule und späterem Mädchen-Internat casa vinavon können günstige möblierte Zimmer für mehrmonatige Aufenthalte gemietet werden. Erkundigen Sie sich an der Reception oder auf unserer Webseite.



CHECK-IN UND CHECK-OUT: Ihr Zimmer steht am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Wir danken Ihnen, wenn Sie Ihr Zimmer bei Abreise bis 10.00 Uhr verlassen. Ihr Gepäck können Sie bis zur Abreise im Aufenthaltsraum Etage 0 deponieren. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Schlüssel bei Abreise an der Reception abzugeben.

DATENSCHUTZ & DATENSICHERHEIT: Wir nehmen den Datenschutz ernst und schützen Ihre Daten, die Sie hier hinterlassen gem. dem gültigen Datenschutz-Gesetz.

DOMINIKUS: Der Dominikanerorden, auch Predigerorden genannt, wurde 1216 gegründet. Dominikus, um 1173 in Spanien geboren und 1221 in Bologna gestorben, war der Gründer. Ein Mann voller Leidenschaft für das Evangelium und die Menschen.

DUSCHEN UND WC: Auf jeder Etage sind mehrere öffentliche Duschen und Toiletten vorhanden. Hygieneartikel können an der Reception bezogen werden.

EINKAUFEN: In Ilanz finden Sie eine grosse Anzahl Geschäfte, vom kleinen persönlichen Blumenladen bis hin zum Grossverteiler bietet die erste Stadt am Rhein alles.

ENTSORGEN: Wir trennen unseren Abfall und entsorgen diesen umweltgerecht.

ESSEN: Essenszeiten finden Sie unter „Verpflegung“. Für den kleinen Hunger zwischendurch finden Sie Snacks und Getränke im Café Quinclas oder im Klosterladen.

FACEBOOK: Wir freuen uns, wenn Sie dem Kloster Ilanz auch auf Facebook folgen und die Beiträge liken und teilen.

FEEDBACK: Damit wir Ihren Aufenthalt so angenehm und sorglos gestalten können, wie Sie es sich wünschen, sind wir auf Ihr Feedback angewiesen und freuen uns, wenn Sie dieses an uns weiterleiten.



FREIWILLIG: Im Alters- und Pflegeheim, in der Gemeinschaftshilfe und im Fahrdienst sind freiwillige Mitarbeitende tätig. Interessieren Sie sich für einen Einsatz oder kennen Sie jemanden, dann wenden Sie sich an die Reception oder die Pforte.

FÜHRUNGEN: Gerne stehen unsere Schwestern für eine Führung durch das Kloster zur Verfügung. Lernen Sie unsere Gebäude und das Leben der Schwestern näher kennen und erfahren Sie mehr zur Quelle ihres spirituellen Lebens. Melden Sie sich an der Reception oder bei der Pforte für einen Termin.

GARDEROBEN: Es stehen verschiedene Garberoben bei der Aula, Pforte, dem Café Quinclas oder dem Speisesaal zur Verfügung. Wir übernehmen keine Haftung für deponierte Kleider.

GESCHICHTE: Am Anfang im Jahr 1865 stand eine kleine Gruppe von Frauen, die sich auf Initiative vom Bündner Priester Dr. Johann Fidel Depuoz zusammengefunden hatte. Das von Depuoz formulierte Ziel war, eine karitative Tätigkeit aufzunehmen, die sich unterschiedslos einsetzte für Menschen aller Nationen, Religionen und Konfessionen, Alter und Geschlecht.

GEISTLICHE BEGLEITUNG IM GESPRÄCH: Schauen Sie das Leben ganzheitlich an, auch das was Sie verborgen beschäftigt, ans Licht zu bringen, ins Bewusstsein zu heben. Es geht darum, mit Hilfe einer Begleitung, die innere Quelle zu finden. Wenn Sie während Ihres Aufenthaltes davon Gebrauch machen möchten, melden Sie sich an der Reception. Sr. Monika Hüppi und Sr. Madlen Büttler stehen für Begleitgespräche gerne zur Verfügung. Einzelgespräche nach Vereinbarung (45 - 60 Minuten) CHF 50.--

GOTTESDIENSTE: Täglich finden frühmorgens um 07.00 Uhr und abends um 17.30 Uhr Gottesdienste in der Klosterkirche statt, an welchen Sie selbstverständlich teilnehmen dürfen.

GROTTE: Die Lourdes-Grotte befindet sich am Klosterweg Richtung Friedhof auf der linken Seite und kann jederzeit besucht werden.

HAUSTIERE: Wir bitten Sie, Ihre Haustiere zu Hause zu lassen und danken für Ihr Verständnis.



HAUSSCHLÜSSEL: Wir bitten Sie, Ihren Schlüssel mitzunehmen, wenn Sie das Haus verlassen. An Ihrem Schlüsselbund befindet sich ein Zimmer- und ein Hausschlüssel für den Seiteneingang im Foyer, Etage -1.

I LANZ/GLION ist die lebendige Kleinstadt im Zentrum der Surselva und zugleich eine Gemeinde mit zwölf weiteren Fraktionen, welche alle von einer herrlich intakten Natur umgeben sind. Das regionale Zentrum überrascht mit einem malerischen Altstädtchen und historischen, gut erhaltenen und spannenden Gebäuden aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Gleichzeitig bietet Ilanz eine breite Palette an Gastronomiebetrieben, Freizeitaktivitäten und vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsbetrieben.

INSTAGRAM: Bilder aus der Welt des Klosters unter 'klosterilanz' oder #klosterilanz.

INTERNET UND W-LAN: Für den W-Lan-Zugang verwenden Sie bitte „Mudo-gast“ mit dem Passwort „Welc0me@Ilanz“ (das grosse 0 ist eine Null).

IMPRESSIONEN: Fotos und Impressionen rund ums Kloster finden Sie auf Facebook oder Instagram. Wir freuen uns, wenn auch Sie Ihre Eindrücke teilen.

JAHRESPROGRAMM: Jeweils im Herbst erscheint das neue Jahresprogramm mit allen Veranstaltungen und Kursen. Sie finden dieses Programm auf der Webseite.

KARTEN: Mit Kunstmotiven oder Fotos gestaltete Karten für alle Gelegenheiten können Sie an der Pforte oder im Klosterladen kaufen.

KINO: Eine ehemalige Schmiede wurde 2010 zum Cinema Sil Plaz umgebaut, welches die Region mit einer zeitgenössischen Plattform für Film, Konzert, Kleinkunst und Literatur in Ilanz bereichert.



KIRCHE: Die Kirche steht allen Besuchern, Gästen und Mitarbeitenden offen. Die Klosterkirche tritt im Zentrum des gesamten Klosterkomplexes als Kubus mit weiss verputzten Aussenwänden dominant aus dem Hang hervor. Im Innern fallen Altar, Ambo, Tabernakel und Priestersitz aus Cristallina-Marmor (von Alfred Huber), die zwölf Glasfenster (von Max Rüedi) und die Deckenbemalung ins Auge.

KLAUSUR: Im Klausurbereich leben die Ordensschwester. Dieser Bereich ist nicht öffentlich, wir danken für Ihr Verständnis.

KLOSTERGARTEN: Der Klostergarten erfreut das Auge mit einer bunten Blumenpracht und einer Ecke mit Gemüse und Kräutern. Der Garten bleibt den Schwestern vorbehalten, Sie können ihn aber von der Terrasse aus bestaunen.

KLOSTERLADEN: Im Klosterladen finden Sie allerlei für Geschenke oder Mitbringsel.

KRIPPE: In der Adventszeit wird die einzigartige Weihnachtskrippe mit handgefertigten Figuren von Sr. Anita Derungs (1921 - 2020) in der Klosterkirche aufgestellt. Bis im Januar des neuen Jahres finden dann auch Führungen zur Krippe statt.

LEITBILD: Das Leitbild der Ilanzer Dominikanerinnen ist Basis all unseres Handelns, Sie finden das Leitbild auf unserer Webseite.

LESECKE: Sie finden überall im Haus gemütliche Ecken für Ihr Lesevergnügen.

LUNCHPAKET: Gerne bereiten wir Ihnen ein Lunchpaket zu. Bitte bestellen Sie dieses am Vorabend beim Servicepersonal, Sie erhalten es beim Frühstück.

MITARBEITENDE: Für fast 80 Personen aus der Surselva ist das Kloster Arbeitgeber.

MISSIONSPROKUR: Die Missionsprokur Ilanz ist das Hilfswerk der Ilanzer Dominikanerinnen. Sie sammelt und verwaltet Spendengelder und unterstützt mit diesen diverse internationale Projekte.





MUSEUM: Das Museum Regional Surselva führt die Besucher:innen in die vorindustrielle Lebenswelt zurück, die ökonomisch durch Handwerk, Agrikultur und Hauswirtschaft bestimmt war. Die Dauerausstellung in der historischen Casa Carniec zeigt auf sieben Etagen, wie die Menschen früherer Zeiten ihre Existenz bewältigten und wie sie sich in Familie und Dorfgemeinschaft organisierten.

NACHHALTIGKEIT: Wir tragen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und befassen uns bewusst mit Fragen der Umwelt. Wir achten darauf, dass Gewinnung, Konsum und Entsorgung auf ressourcenerhaltende und umweltentlastende Art geschehen. Wir sind mit dem Label „Swisstainable“ ausgezeichnet, welches für Engagement in Nachhaltigkeit und Umweltschutz steht.

NACHTRUHE: Ab 22.00 Uhr bitten wir Sie um Ruhe und Rücksichtnahme auf unsere Gäste und die Schwesterngemeinschaft.

NEWSLETTER: Wir versenden regelmässig unseren Newsletter, welcher über die Webseiten abonniert werden kann oder melden Sie Ihr Interesse an der Reception.

NOTFALL: z.B. bei einer schweren Verletzung oder im Brandfall, wählen Sie bitte die Nummer (0)112. In jedem Zimmer finden Sie einen Fluchtwegplan sowie eine Liste mit weiteren Notfallnummern.

ORDEN: 1894 schloss sich die Schwesterngemeinschaft dem Dominikanerorden (gegründet 1216 vom heiligen Dominikus) an.

ORDENSSCHWESTERN: Begonnen hat alles mit 4 Schwestern...im Jahr 1962 zählte die Gemeinschaft 563 Schwestern verteilt auf weltweite Standorte. Heute sind es nur noch rund 70 Schwestern, die im Mutterhaus der Kongregation in Ilanz leben. Aus Altersgründen bleiben die Schwestern mehrheitlich zuhause, freuen sich aber über die Gäste im Haus und über Begegnungen und Austausch. Also scheuen Sie sich nicht, mit den Schwestern ins Gespräch zu kommen.



ÖFFENTLICHER VERKEHR: Ilanz bietet Anschluss an das Netz der Rhätischen Bahn und die Postauto-Linien, welche Sie in die rundum liegenden Täler bringen. Die Buslinie nach Ladir bringt Sie zum Kloster, steigen Sie an der Haltestelle ‚Albertushof‘ aus.

PAPIER: Wir verwenden ausschliesslich Recycling WC-Papier sowie Kopierpapier mit dem Label ‚Blauer Engel‘.

PARKPLATZ: Das Parkieren auf den zahlreichen klostereigenen Parkplätzen ist gratis.

PILGER: Ilanz liegt am Jakobsweg und so bieten wir auch spezielle Pilger-Angebote.

PFORTE: Unser Empfang am Haupteingang heisst Pforte und ist täglich ab 08.00 Uhr besetzt.

POST: Post können Sie an der Pforte abgeben/einwerfen. Sie erhalten dort auch Briefmarken.

QUINCLAS: lautet der Flurname des Gebietes rund um das Kloster. Der Wald oberhalb des Klosters heisst ‚Uaul da Quinclas‘ (Quinclaswald).

RADTOUREN: Ilanz und Umgebung bietet eine Vielzahl an Velotouren, für Gravelbikes, E-Bikes, Rennvelos oder für gemütliche Familientouren. Fragen Sie an der Reception nach den besten Bike-Tipps.

RÄTOROMANISCH: Rätoromanisch ist die Hauptsprache in der Region Surselva, ausgenommen vereinzelte Walser-Siedlungen wie Obersaxen, Safien oder Vals. Das Idiom, das hier gesprochen wird heisst Sursilvan. Jährlich finden in unserem Haus spannende Sprachkurse statt, fragen Sie an der Reception nach Details.

RAUCHVERBOT: Im ganzen Haus gilt ein allgemeines Rauchverbot. Sie können aber im Freien z.B. beim Seiteneingang oder auf der kleinen Terrasse rauchen. Bitte benutzen Sie die dort verfügbaren Aschenbecher, besten Dank.



RECEPTION: Die Reception ist täglich ab 08.00 Uhr geöffnet.

REGION: Wir sind ein wichtiges Unternehmen in der Region Surselva, arbeiten im Sinne der Region und bevorzugen darum auch regionale Lieferanten.

RESTAURANTS UND BARS: Die Surselva hat eine beeindruckende Anzahl an gastronomischen Betrieben. Von der einfachen Berghütte mit herzhaften Gerichten bis hin zum edlen Lokal mit auserlesenen Spezialitäten ist alles zu finden.

RHEINSLUCHT: Der Grand Canyon der Schweiz: Vor 10´000 Jahren donnerten über 100´000 Millionen Kubikmeter Fels in die Tiefe. Der Rhein hat sich danach während vielen Jahren den Weg wieder durch das Gestein geschaffen und die imposante Rheinschlucht ist entstanden. Das Erforschen der 13 km langen Rheinschlucht mit bis zu 350 Meter hohen Sandsteinfelsen macht Spass, sei es wandernd, mit dem Ruinaulta-Bus oder im Sommer mit den offenen Aussichtswagen des Erlebniszuges.

SCHUHRAUM: Den Schuhraum für Ihre Wander- oder Ski-Schuhe finden Sie im Foyer neben dem Seiteneingang.

SCHWIMMBAD: In wunderschöner Umgebung am Waldrand bei den Sportanlagen in Ilanz liegt das im Jahre 1969 eröffnete einzige Freibad der Surselva.

SCHWEIZ TOURISMUS: Seit 2024 sind wir Mitglied von Schweiz Tourismus, vornehmlich in der Kategorie ‚Klöster und Kirchen‘.

SEITENEINGANG: Das Kloster schliesst um 17.45 Uhr die Pforten-Türe. Mit Ihrem Zimmerschlüssel haben Sie beim Seiteneingang rund um die Uhr Zugang zum Kloster.

SEMINARRÄUME: Planen Sie ein Familienfest oder einen Firmen-Event? Wir haben für Ihren Anlass den passenden Raum. Fragen Sie an der Reception.

SICHERHEIT: Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden.



SKIGEBIETE: Obersaxen, Vals, Brigels, Flims/Laax oder Disentis/Sedrun. Unsere Reception berät Sie gerne, wo Sie die tollsten Pisten finden.

SOCIAL MEDIA: Das Kloster ist auf Facebook und auf Instagram vertreten. Wir danken Ihnen fürs Teilen und ‚Liken‘.

SPIELECKE - SPIELSACHEN: In den Aufenthaltsräumen finden Sie Gesellschaftsspiele oder Spielsachen für die Kleinen.

STEINGARTEN: Die Ausstellung Schichtwechsel gibt es in und um Ilanz, mit Steinen aus dem Flimser Bergsturz. Auch auf dem Klosterareal findet sich ein Steingarten, bestehend aus Steinen aus dem Ursee von Ilanz.

STROM: Mit der Photovoltaikanlage auf dem Dach produzieren wir einen Drittel unseres jährlichen Strombedarfs.

T RINKWASSER: Unser Leitungswasser aus den Bergen stammt aus unseren eigenen Quellen.

TWINT: Im Quinclas, im Klosterladen und im Speisesaal können Sie Ihre Konsumationen auch per TWINT bezahlen.

TV: Fernseher finden Sie in einzelnen Aufenthaltsräumen.

U MWELT: Wir benutzen gewässerschonende Wasch- und Putzmittel und achten auf die Begrünung der Flachdächer und die Biodiversität in den Gartenanlagen.

V ELO: Sie können Ihre Fahrräder beim Fahrradständer sicher abstellen. Für kleine Reparaturen haben wir das notwendige Material.



VERPFLEGUNG: Der Speisesaal befindet sich in Etage -1. Gerne bieten wir Ihnen Mahlzeiten zu folgenden Zeiten an:

Frühstück 07.30 bis 09.00 Uhr

Mittagessen 12.00 bis 13.15 Uhr

Abendessen 18.15 bis 19.30 Uhr.

Wir sind bestrebt, ausgewogene und vielseitige Menüs anzubieten, die auch für Vegetarier geeignet sind. Auf Wunsch bereiten wir auch individuelle Speisen für Sie zu.

VERANSTALTUNGEN: Im Kloster Ilanz finden regelmässig spannende Veranstaltungen statt. Schauen Sie auf unsere Webseite oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

WANDERWEGE: Ein abwechslungsreiches und grosses Wandernetz erwartet Sie in der Surselva. Von gemütlich leichten Wanderungen, über ausgedehnte Trekking-Touren bis hin zum Weitwandern – in der faszinierenden Berg- und Naturlandschaft Graubündens zwischen der Rheinquelle im Westen, der Rheinschlucht im Osten, der Greina-Hochebene und dem Naturpark Beverin im Süden und dem Hochtal Val Frisal im Norden – ist alles möglich.

WASSER: Wir versorgen die gesamte Klosteranlage mit eigenem Wasser aus unserer Wasserversorgung mit 4 Quellzuläufen und einem Reservoir-Volumen von 180 m³.

WÄRME: Durch die Sanierung unserer Gebäudehülle, der Isolation der Flachdächer und dem Ersatz alter Fenster sowie der konsequenten Nutzung unserer Holzschnitzelanlage und Wärmepumpe sparen wir jährlich 180'000 – 200'000 Liter Heizöl ein. Die Heizöl-Anlage wird nur noch in der Zwischensaison genutzt und benötigt gerade mal 12'600 Liter Öl pro Jahr. Die 1800 m³ Holz für die Holzschnitzelanlage werden aus der Region gewonnen und haben damit kaum nennenswerte Transportwege.

WÄSCHE: Sie können sich am Wäscheschrank jederzeit mit Ersatzwäsche bedienen. Bitte denken Sie dabei aber auch an die Umwelt, vielen Dank.

WEBSEITE: Auf unserer Webseite finden Sie aktuelle Informationen und viel Wissenswertes: www.klosterilanz.ch



WELLNESS: Wellness-Angebote haben wir keine, wir sind aber sehr gerne bereit, Ihnen einen Massage-Termin, einen Coiffeurbesuch oder eine Stunde im Fitness-Studio in Illanz zu organisieren.

X-BELIEBIG: Unser Kloster steht in Illanz. Illanz ist keine x-beliebige Stadt, sondern die erste Stadt am Rhein.

Y: ist der 25. Buchstabe des Alphabetes und bezeichnet in der Mathematik eine unbekannte oder variable Grösse, also beispielsweise die uns noch unbekannte Grösse Ihrer Freude über Ihren Aufenthalt bei uns.

ZIMMERREINIGUNG: Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie während Ihres Aufenthaltes selber für Sauberkeit in Ihrem Zimmer besorgt sind. Das Zimmer wird erst am Abreisetag von uns gereinigt. Bei einem längeren Ferienaufenthalt wird Ihr Zimmer auf Ihren Wunsch hin gereinigt.



KLOSTER ILANZ - STIFTUNG DER ILANZER DOMINIKANERINNEN

KLOSTERWEG 16 / 7130 ILANZ / TEL. +41 (81) 926 95 00

INFO@KLOSTERILANZ.CH / WWW.KLOSTERILANZ.CH

CHE-262.438.381